

Vorführung und Filmgespräch

„Die Bodenretter. Ackern mit Zukunft“

Ein Film von Stefanie Otto und Felix Krüger (Regie), D 2024, 44 Min.

Freitag, 21. März 2025, 18:00 Uhr im Waldhaus Blankenfelde

Dürrejahre, Nässe-Rekorde und Missernten zeigen, wie sensibel unsere Umwelt auf extreme Wetterlagen reagiert. Bei Landwirten stehen Existenzen auf dem Spiel, bei Verbrauchern bezahlbare Lebensmittel. Die Skepsis gegenüber einer Landwirtschaft, die nur auf maximale Erträge setzt, wächst. In Ostdeutschland, besonders in Brandenburg, sind die Bodenqualitäten schlecht. Erosion und Sandstürme sind normal, und die fruchtbare Humusschicht schrumpft. Forschende und innovative Bauern suchen Lösungen für die „märkische Streusandbüchse“. Lena und Philipp Adler setzen auf mechanische Unkrautbekämpfung und Brachflächen. Isabella Krause fördert mit einem Netzwerk den Anbau von Kichererbsen, die hitzeresistent sind und den Boden verbessern. Der Film zeigt, wie Menschen den Boden als „Lebensversicherung“ wiederentdecken.

Im Anschluss an den Film gibt es die Möglichkeit zum Austausch mit Experten und Expertinnen, die für den Bodenschutz aktiv sind. Spenden erbeten.

Dies ist eine Veranstaltung des Fördervereins für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz FÖN e.V. in Zusammenarbeit mit dem Waldhaus Blankenfelde im Rahmen der Ökofilmtour. Weitere Informationen unter <https://oekofilmtour.de/termine/1119>.

Die 20. Ausgabe der Ökofilmtour findet von Januar bis April 2025 in bis zu 70 Orten in ganz Brandenburg statt. Das Programm des Brandenburgischen Festivals des Umwelt- und Naturfilms 2025 besteht aus 69 langen und kurzen Filmen, die sich mit globalem Umwelt- und Naturschutz und verwandten Themenkomplexen beschäftigen.

Anmeldung erwünscht unter Tel. 03379 2020200